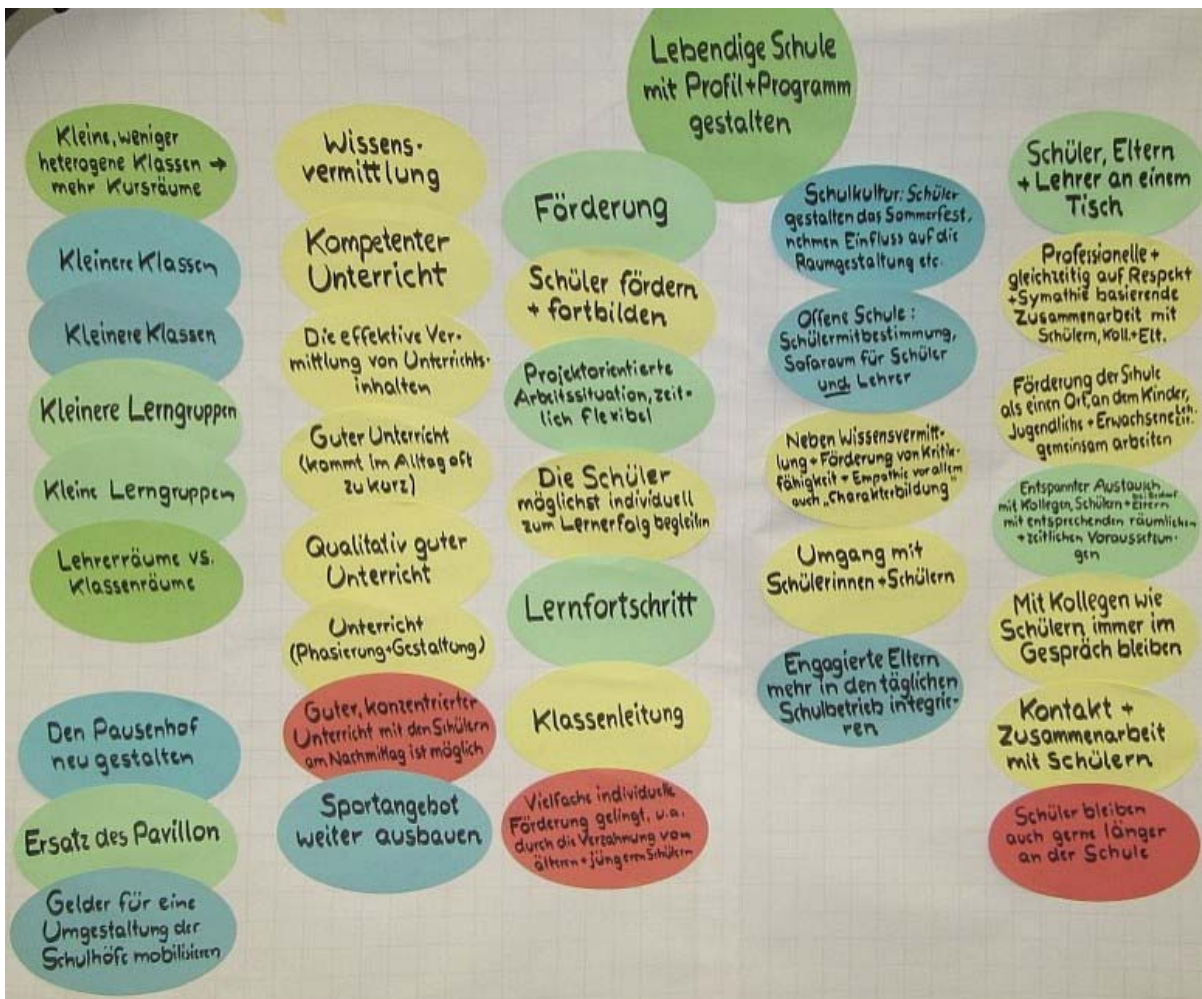


Themenfeld II

Lebendige Schule mit Profil und Programm gestalten

Befragung: Wichtigste Aspekte, interessanteste Nachricht, ideale Situation, realer Handlungsspielraum



Stoppen, dass Handlungsspielräume der Schule immer mehr genommen werden

Politische Fehlentscheidungen revidieren, durch die Schule zu Zulieferbetrieb für Wirtschaftsinteressen geworden ist



Kritische Wahrnehmung

Klassenleiterstunde vermisst

Fehlende Klassenleiterstunde

Klassenleiterstunde



Chancen zum positiven Wandel

Klassenleiterstunde – Entlastung des Fachunterrichts

Pädagogische Arbeit

Demokratie wahrnehmen

Entlastung des Fachunterrichts

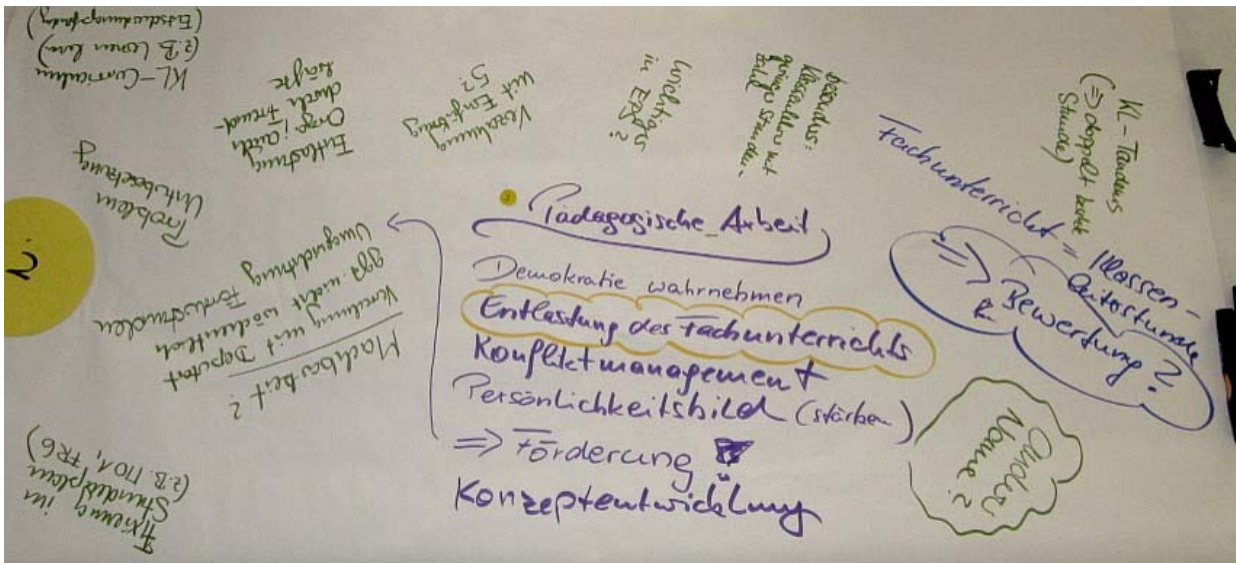
Konfliktmanagement

Persönlichkeitsbild (stärken)

Förderung / Konzeptentwicklung

Fachunterricht – Klassenleiterstunde – Bewertung

Anderer Name



Fixierung im Stundenplan, z.B. MO1, FR6

Machbarkeit – Verrechnung mit Deputat – ggf. nicht wöchentlich – Umgewichtung Förderstunden

Klassenleitungs-Tandems (doppelt besetzte Stunden)

Besonders: Klassenlehrer mit geringer Stundenzahl

Wichtiger in EPS

Verzahnung mit Einführung 5

Entlastung Orga auch durch Fremdkräfte

Problem Unterbesetzung

Klassenleitungs-Curriculum, z.B. Lernen lernen, Entscheidungsfindung





Vom Zukunfts-Motto zur ausbalancierten Wunschqualität

Klassenleiterstunde als Teil des Gesamt-Förderkonzeptes



Konfliktmanagement – Orga-Entlastung – Bündelung – Individuelle Förderung –
Pädagogische Arbeit – Curriculum – Zeitmanagement – Rhadeplanung



Handlungsorientierte Deutung zur künstlerischen Arbeit

Lebendige Schule mit Profil und Programm gestalten

heißt:

◆ Einführung einer Klassenleiterstunde

■ „KESS“ Klassenentwicklungsstunde



→ Planung

◆ Bewegungskonzepte für die Mittagspause

◆ Intensivierung von bewegten Pausen

■ Bewegte Pausen



→ Planung

Planung zur Umsetzung „KESS“ Klassenentwicklungsstunde



2. ZIELE

- * Jede Klasse hat wöchentlich eine ... - Stunde mit dem KL
- * Fixierung im Stundenplan (z.B. MO1 ✓)
- * Organisatorische Entlastung der Restwoche
- * Methodentraining / Lernen lernen
- * ~~noch~~ Projekte (Fahrrad, Geld, Drogen...)
- * Konfliktmanagement
- * verbindliches Curriculum

- * Demokratieschulung (offene Tagesordnung, Klassenräte, ...)

3. SCHRITTE

- * Empfehlung des LK, SP, SV
↳ Entscheidung Skouf
- * vorherige Ausarbeitung des Curriculums
- * Klärung der stundenplanmäßigen Bedingungen (Blockungen, ...)
- * konkretes Materialpool
- * Fortbildungen (des Multiplikatoren)
- * Vorstellung Elterngesellschaft

- * Umsetzung zum Schuljahresbeginn 2010/11

4. RESSOURCEN

- * vorhandene Materialsammlungen
- * Stundentafel (Umwidmung von „Förderstunden“?)
- * Fortbildungsetat
- * offen: konzeptionelle Vorbereitung

5. ERSTER SCHRITT

Exemplarische Konkretisierung des Konzepts für Jahrgangsstufe 5 durch

- IPS - Leitung
- Klassenlehrer 5

6. HINDERNISSE

- * Unterrichtsversorgung / Lehrereinstellung

* Realisierung im Stundenplan
* andere Prioritätensetzungen

Stunde f. SV nutzen
aus welchem Kontingenz
Wie oft?
Inhaltloses Methodenumriss sinnvoll
NO 1 sinnvoll wg. InfoBörse
Für welche Klassenstufen
Flexibilität bei kleinen SVS
Kompatibilität Stundenplan
Teilzeitkräfte
Darf Klasse Tour flexibel handh.
Austausch mit Gesamtschulen



Planung zur Umsetzung Bewegte Pausen



Projekt:

"Bewegte Pausen"

Ziele:

- Freude an Bewegung
- Entspannung
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Nutzung/Orte
 - Kaiserpark
 - Freilufthalle
 - Kunstrasenplatz
 - Leibnizhalle



